

Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte

Reihe B: Darstellungen, Band 75

Der Band zeigt, wie sich die Aufnahme und Integration von Flucht- und Arbeitsmigranten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu einem nachhaltigen, wenn auch nicht unumstrittenen Diskurs- und Handlungsfeld christlicher Akteure entwickelte. In den Blick kommen soziale Praxis, sozialetische Argumentationsmuster sowie Strategien und Kanäle der Einflussnahme auf Öffentlichkeit und Politik. Damit gelingt es, eine christentumsgeschichtliche Forschungsperspektive in die Migrationsgeschichte einzubringen.

Mit Beiträgen von R. Fojtová, N. Friedrich, U. Kaminsky, Chr. Kuller, D. Lenski, C. Lepp, J. Micksch, M. Morgenstern, J. Pärli, D. Rüschemschmidt, A. von Scheliha, J. Spanos, M. Stadtrecher und F. Teuchert.

Die Herausgeberin

Dr. Claudia Lepp ist Leiterin der Forschungsstelle für Kirchliche Zeitgeschichte der EKD und apl. Professorin für neuere und neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.